

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 114 vom 29.04.2016



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.



Relegationsspiele der Ersten

Mit einem Team von acht ! Spielern reiste Blau-Weiss am Samstag, den 23. April nach Kollnau, um den Traum von der Bezirksklasse doch noch zu realisieren. Neben dem Stammteam waren noch die beiden Spitzenspieler der „Zwoten“ Hannes Daube und Christoph Bauer mit dabei. Im ersten Spiel traf man um 10:00 Uhr auf den TV Denzlingen II, der in der Staffel II den zweiten Platz belegte. Da auch die Denzlinger erste Mannschaft zeitgleich ein Relegationsspiel hatte und dort ein Stammspieler ausfiel, musste unser Gegner ihre Nr. 1 abgeben, was für uns zweifelsfrei ein Vorteil war. Dennoch nahm man das Spiel äußerst ernst und ging kein Risiko ein. So entschied man sich, dass Norbert Wunsch und Michael Thoma nur in den Doppel ans Werk gingen und dafür das Duo aus der 2. Mannschaft in den Einzel eingesetzt wurde. Die Doppel liefen nicht wie erhofft. Riegger/ Glück konnte das Einserdoppel mit 3:1 der Gäste schlagen und so den ersten Punkt holen. Leider zogen Singer/Wunsch und Scheffczyk/Thoma nach jeweils Viersatzniederlagen den Kürzeren und so geriet man mit 1:2 ins Hintertreffen. Im ersten Einzel lieferte sich Lutz Riegger mit seinem Kontrahenten ein wahres Offensivspektakel und nach vier engen und spannenden Sätzen behielt der Blau-Weisse die Oberhand. Roland Singer



gab zwar den ersten Satz ab, danach zeigte aber wie gut er in Form ist und ließ seinem Gegner dann keine Chance. Ein bißchen überraschend gewann dann Tim Scheffczyk sein Match in drei Sätzen gegen seinen erfahrenen und guten Gegner. Dann war Volker Glück an der Reihe. Er war



besonders motiviert, war doch sein „spezieller Fanclub“ aus seinem Heimatverein Renfrizhausen-Müllheim in der Halle. Die alten Freunde hatten an diesem Wochenende einen Ausflug in Freiburg und nutzen die Chance um Volker mit ihren roten Hemdchen lautstark anzufeuern - vielen Dank für diese Unterstützung! Ach-so, natürlich gewann Volker in drei Sätzen und zeigte dabei seine Tischtenniskunst in Vollendung. Christoph Bauer spielte dann cool

und lässig sein Einzel herunter. Ein ums andere Mal konnte er mit seinen Offensivbällen punkten und siegte verdient mit 3:0. Auch Hannes Daube holte einen wichtigen Sieg, doch er hatte mit seinem Gegner mehr zu kämpfen. In vier engen Sätzen war er am Ende der Gewinner und konnte so das blau-weiße Team mit 7:2 in Führung bringen. In einem sehenswerten Match brillierte Roland Singer



abermals mit spektakulären Bällen, lauffreudigem Spiel und totem Ehrgeiz das Spiel zu gewinnen. Sein starker Gegner spielte gut und sehenswerte Ballwechsel begeisterten das Publikum. Nach 1:1 Satzausgleich gewann Roland den dritten Satz hauchdünn mit 16:14. Auch im vierten Durchgang wurde es eng, aber mit teilweise „Wahnsinnschlägen“ siegte er am Ende wieder knapp mit 11:9 und holte so



das 8:2. Lutz Riegger hatte dann einen Gegner vor der Brust, der ihm so gar nicht lag. Völlig unspektakulär verteilte dieser ohne Probleme die Spinbälle von Lutz und punktete damit, dass am Schluss eine 0:3 Niederlage der Blau-Weißen Nr. 2 vollbracht war. Volker Glück machte dann aber den berühmten Sack zu und erspielte sich mit vielen Offensivbällen ein verdientes 3:0. Damit war der **9 : 3** Sieg perfekt und das Team konnte sich auf den Showdown gegen die FT Vorbereiten.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Knapp 90 Minuten nach dem Sieg gegen Denzlingen wartete dann um 14:00 Uhr mit dem FT 1844 Freiburg V ein dicker Brocken vor dem BW-Team. Man trat dort „fast“ mit der gleichen Taktik und Spielern an, nur mit der Änderung dass Daube/Bauer für Scheffczyk/Thoma im 3. Doppel zum Einsatz kamen. Dies zahlte sich dann auch aus, denn zwei von drei Doppel konnten gewonnen werden. Nachdem Riegger/Glück in drei sehr engen Sätzen und trotz mehrfachen Satzbällen mit 0:3 unterlag, gewannen die anderen beiden Kombinationen. Singer/Wunsch spielten hervorragend zusammen und siegten mit 3:1. Dabei muss man Routiniert Norbert Wunsch ein extra Kompliment machen, denn mit seinen Schlägen war er der Sieggarant in diesem Match. Gegen die talentierten FT-Spieler spielten Daube/Bauer ein herrliches Block- und Angriffsspiel und hatten damit Erfolg. In drei spannenden Sätzen gewannen die beiden das Spiel und ließen so das Team mit einer 2:1 Führung in die Einzel gehen. Im ersten Match spielte Lutz Riegger, als ginge es um sein Leben. Gegen die Nr. 1 der FT drehte er auf und kämpfte um jeden Ball. Der Lohn war ein 3:0-Sieg, der jedoch mit 18:16, 11:9 und



14:12 äußerst eng zustande kam. Roland Singer hatte es dann mit einem taktisch gut und routiniert spielenden Kontrahenten zu tun. Dieser wußte zu gut, wie man gegen Abwehrspieler agierte und so gewann dieser nach Satz 1 auch den zweiten Durchgang. Roland wäre aber nicht Roland, wenn er deswegen resignierte, denn er kämpfte sich ins Spiel zurück. Nach sensationellen Bällen gewann er den dritten Satz und dann nach großem Kampf auch den vierten Satz. Dabei musste unsere Nr.

1 alles geben und um jeden Punkt hart kämpfen. Im Entscheidungssatz lief es zunächst gut, dann erspielte sich der Gegner einen Vorsprung. Roland konterte aber erneut und schloss das Spiel mit sagenhaften Vorhandbällen zum 11:9 ab. Die Erste ging nach diesem hochdramatischen Spiel mit 4:1 in Front. Natürlich hörte sich diese Führung komfortabel an, jedoch wußte jeder dass man noch einen langen Mittag in der Kollnauer Halle vor sich hatte. Im ersten Spiel des mittleren Paarkreuzes traf dann Tim Scheffczyk gegen die ehe-

malige BW-Nr1, Bernd Hügler. Leider hatte dieser gegen das schnittige Spiel von Tim wenig Probleme und so war auch die Dreisatzniederlage unseres Mannes keine Überraschung. Volker Glück hatte es dann mit einem forsch nach vorne spielenden Gegner zu tun. Mit knallharten Vorhandschläger gewann dieser die ersten beiden Sätze jeweils klar mit 11:4. Doch Volker kam zurück und kämpfte sich ins Match. Nach Sieg im dritten Satz gelang ihm auch ein Erfolg im 4. Durchgang sodass ein Entscheidungssatz her musste. Dort hatte der FT-Spieler dann den besseren Start und erspielte sich einen Vorsprung, den er bis zum Ende nicht mehr abgab. Die FT glich mit diesen beiden Siegen zum 4:4 aus. Im hinteren Paarkreuz gingen dann leider auch beide Spiele an das favorisierte FT-Team. Christoph Bauer verließ nach Sieg im ersten Satz leider das Glück. Die folgenden Durchgänge verlor er hauchdünn mit 10:12, 11:13 und 9:11. Hannes Daube konnte nach Verlust der ersten Satzes dann den zweiten mit 11:5 gewinnen. Irgendwie kam er jedoch nicht in sein gewohntes Block- und Schussspiel und so musste er nach dem vierten Satz seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Das Spiel hatte sich nach einem 4:1 für BW zu einem 4:5 für FT gedreht. Diesen Trend unterbrach dann Roland Singer der seinem Gegenüber in drei Sätzen nur wenig Siegchancen bot. Mit knallharten Vorhandschlägen und vielen giftigen Schnittabwehrbällen gewann er in drei Sätzen und stellte somit den Ausgleich zum 5:5 her. Lutz Riegger war nur an der Reihe und der spielte sehr gutes Tischtennis und gewann daher nach dem ersten Satz auch den dritten Satz. Leider kam der Gegner immer besser in sein Spiel und drückte damit unseren Mann mehr und mehr aus dem seinen. Nach Verlust des 4. Satzes wurde es im Entscheidungssatz nochmal spannend aber leider kein „Happy-End“ für die Erste. Nun spielte wieder Volker Glück, der mit aller Gewalt einen Punkt holen wollte. Nach klarer Niederlage im ersten Satz war das Spiel im zweiten Durchgang durchwegs offen. Nach großem Rückstand kämpfte er sich zu einem 10:10, doch leider machte die folgenden beiden Punkte dann der Gegner. im dritten Satz wurde er mutiger und griff viele Mal mit Vor- und Rückhand an. Nach einem 11:6-Sieg erzwang er damit einen 4. Satz, welchen er anfangs noch dominierte. Leider konnte er seine Führung nicht halten und so für einen Entscheidungssatz sorgen. Knapp mit 10:12 verlor den Satz und so führte der Gegner mit 7:5. Tim Scheffczyk war heiss und wollte nicht für den 8. Punkt der FT sorgen. Obwohl er den ersten Satz abgab, fightete er weiter und gewann nach einem 11:7 im zweiten Satz auch hauchdünn mit 13:11 den 3. Durchgang. Im vierten Satz war jeder Punkt wichtig und das Spiel wurde dramatischer. In der Verlängerung hatte er mehrmals Matchball, konnte aber keinen verwerten. Nach 12:14 musste ein 5. Satz her. Die Halle war mittlerweile gut mit Zuschauern gefüllt, da einige Blau-Weisse den Weg nach Kollnau auf sich nahmen und auch die anderen Relegationsspiele bereits beendet waren. Eine verdiente Kulisse für so ein Nervenspiel. Im 5. Satz holte Tim viele Bälle heraus und punktete oft, wenn der Gegner seine Returns ins Netz oder hinter den Tisch setzte. Nach einem viel umjubelten 11:8 stand es „nur noch“ 6:7 und alle wußten, dass nun einige Überraschungen her mussten. Hannes Daube spielte im ersten Satz klasse und konnte diesen mit 11:4 für sich entscheiden. Sein junger Gegner kam jedoch zurück in sein Spiel



ersten Satz war das Spiel im zweiten Durchgang durchwegs offen. Nach großem Rückstand kämpfte er sich zu einem 10:10, doch leider machte die folgenden beiden Punkte dann der Gegner. im dritten Satz wurde er mutiger und griff viele Mal mit Vor- und Rückhand an. Nach einem 11:6-Sieg erzwang er damit einen 4. Satz, welchen er anfangs noch dominierte. Leider konnte er seine Führung nicht halten und so für einen Entscheidungssatz sorgen. Knapp mit 10:12 verlor den Satz und so führte der Gegner mit 7:5. Tim Scheffczyk war heiss und wollte nicht für den 8. Punkt der FT sorgen. Obwohl er den ersten Satz abgab, fightete er weiter und gewann nach einem 11:7 im zweiten Satz auch hauchdünn mit 13:11 den 3. Durchgang. Im vierten Satz war jeder Punkt wichtig und das Spiel wurde dramatischer. In der Verlängerung hatte er mehrmals Matchball, konnte aber keinen verwerten. Nach 12:14 musste ein 5. Satz her. Die Halle war mittlerweile gut mit Zuschauern gefüllt, da einige Blau-Weisse den Weg nach Kollnau auf sich nahmen und auch die anderen Relegationsspiele bereits beendet waren. Eine verdiente Kulisse für so ein Nervenspiel. Im 5. Satz holte Tim viele Bälle heraus und punktete oft, wenn der Gegner seine Returns ins Netz oder hinter den Tisch setzte. Nach einem viel umjubelten 11:8 stand es „nur noch“ 6:7 und alle wußten, dass nun einige Überraschungen her mussten. Hannes Daube spielte im ersten Satz klasse und konnte diesen mit 11:4 für sich entscheiden. Sein junger Gegner kam jedoch zurück in sein Spiel

und sicherte sich mit 11:8 den zweiten Satz. Knapp mit 9:11 verlor der Blau-Weiss dann leider auch den 3. Satz und so stieg die Spannung von Minute zu Minute. Das Quäntchen Glück fehlte in dieser Phase dem BW-Team, denn Hannes musste dann nach gutem Spiel und einigem Pech in der Verlängerung den 4. Satz mit 12:14 abgeben. FT war jetzt mit 8:6 in Front und damit begann auch das Rechner, ob auch ein Unentschieden für den Aufstieg ausreichen würde. Die Rechner in unseren Reihen ermittelten, dass nun im letzten Einzel und Doppel natürlich zwei Siege hermusste und zumindest einer davon mit 2 Sätzen Unterschied enden sollte. Der Druck war natürlich groß für Christoph Bauer, der im letzten Einzel an den Tisch ging. Beiden Spielern merkte man die besondere Situation an, denn beide spielten irgendwie mit „angezogener Handbremse“. Nach Verlust des 1. und 3. Satzes und Gewinn des 2. Satzes stand es 2:1 für den Gegner. Obwohl Christoph im 4. Satz schon 1:7 zurücklag, gab er nicht auf und kämpfte um jeden Punkt. Er schaffte es bis in die Verlängerung des Satzes, die er dann mit 14:12 für sich entscheiden konnte. Diese Aufholjagd hatte allerdings viel Kraft und Konzentration gekostet und dafür musste er im Entscheidungssatz Tribut zollen. Nach einer klaren Angelenheit ging dieser Satz, das Spiel und die ganze Partie zu Ende, die dann mit einer **6 : 9** Niederlage unserer Mannschaft in den Spielbericht kam. Natürlich war das Team um Mannschaftsführer Roland Singer enttäuscht, aber gleichzeitig sich auch sicher, dass man der FT einen harten Kampf geliefert hatte. Alle waren sich einig, dass man den Aufstieg nicht heute verloren hatte, sondern im letzten Heimspiel gegen Auggen gesichert hätte sollen. Euphorie kam dann schon wieder im anschließenden Abschlussessen im Gasthaus Auerbahn auf, als man das Ziel ausgab, dass man in der nächsten Saison mit gleichem Ziel wieder antreten wolle. Natürlich gibt es noch einen klitzekleines Fünckchen Hoffnung für einen diesjährigen Aufstieg, denn der Meister der A-Staffel II, der TV Herbolzheim, soll Gerüchte zufolge über einen Aufstiegsverzicht nachdenken. Also, schauen wir mal weiter, ob die nächsten Wochen, dazu mehr Informationen bringen werden – der Schmetterball berichtet!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



„Jubiläum“ für Norbert Wunsch

Bei den Relegationsspielen hat unser Routinier etwas Einmaliges geschafft, denn zum „gefühlten 100. Male“ hat er sein Trikot in der Halle vergessen. Ob an der Heizung, am Kleiderhaken oder auf der Umkleidebank - überall schon, wurde sein Trikot in der Vergangenheit gefunden und glücklicherweise immer von den Mannschaftskollegen mitgenommen.

Die Erste Mannschaft freut sich jetzt schon auf deine „Wiedergutmachung“, die evtl. mit einer blauen Kühlbox an einem Trainingstag zusammen hängen könnte. ☺

Damen beim Doppeltturnier in Kandern

Am Samstag, den 23. April starteten zwei Damenteam beim Doppeltturnier in Kandern. Leider liegt der Schmetterball keine näheren Informationen dazu vor. Doch aus verlässlicher Quelle weiß man, dass Christine Puchtler und Heike Gracki den 2. Platz erreichten und Margarete Landes und Marion Leinfelder auf dem 4. Rang landeten.



Wir gratulieren zu diesem Erfolg und sind uns sicher, dass die Vier viel Spaß hatten.

Blau-Weisse Zukunft

Sportwart Michael Thoma informiert:

Die hervorragende Jugendarbeit der letzten Jahre hat in diesem Jahr die ersten Früchte getragen. Die 1. Jugendmannschaft spielte erstmals in der Verbandsliga und unsere vier Jungs spielten tolle Bilanzen und belegten einen hervorragenden 4. Platz. Weiterhin wurden bei verschiedenen Meisterschaften und Ranglistenturniere durch Manuel Scheierke, Jan Himmelsbach, Tim Schubarth und Tom Silber gute Platzierungen geholt und tolle Erfolge gefeiert. Auch die Herrenmannschaft konnte davon profitieren, denn alle vier Jungs wurden in den Mannschaften zahlreich eingesetzt und haben dort eindrucksvoll gezeigt, dass sie Verstärkungen und Punktelieferanten sind.

Leider hat dieser Erfolg auch das Interesse anderer Vereine an unseren Spielern geweckt und so müssen wir trotz intensivstem Kämpfen um den Verbleib der Jungs für die nächste Saison folgende Abgänge verkraften, für die bereits Wechselanträge vorliegen:



Manuel Scheierke wechselt zu FT 1844 Freiburg

Obwohl wir Manuel mit Jugend-Verbandsliga und einen Stammplatz in der 1. Herrenmannschaft eine gute Option für die nächste Saison geboten haben und auch Verbesserungen in Jugend- und Fördertraining in Aussicht stellten, hat er sich für eine neue Herausforderung entschieden.



Manuel ist seit der Saison 2011/12 ein Blau-Weisse und wurde anfangs von Franz Ruf väterlich trainiert. Er hat hier das „1x1-des Tischtennis“ gelernt und die ersten Erfolge gefeiert. Mit Rico Ronnisch und Roland Singer als Jugendtrainer verbesserte er sich stetig, sodass er in der letzten Saison als 12jähriger erstmals in der 1. Mannschaft eingesetzt wurde. Manuel wurde zweimal Jugend-Vereinsmeister, holte 2015 mit der Jugendmannschaft die Bezirksklassen-Meisterschaft sowie den Pokalsieg. Beim diesjährigen Dreikönigsturnier gewann er zusammen mit Roland Singer den C-Pokal.



Gerne hätten wir ihn in der nächsten Saison dauerhaft in der 1. Mannschaft gesehen und gerne so die Früchte geerntet, die wir vor fünf Jahren säten. Wir wünschen Manuel in seinem neuen Verein und in seiner neuen Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.



Jan Himmelsbach wechselt zum TTC Bad Krozingen

Auch Jan haben wir das gleiche Angebot wie Manuel unterbreitet, aber leider war der Wunsch bei seinem ehemaligen Jugendtrainer Rico Ronnisch zu spielen und zu trainieren größer als weiter für Blau-Weiss an die Platte zu gehen. Nun profitieren die Krozinger in Zukunft von seinen Tischtenniskünsten, schade. Jan wurde 2015 Jugend-Vereinsmeister und gewann 2014 die Bezirksmeisterschaft der U13. Ferner wurde auch er mit der BW-Jugendmannschaft in 2015 Meister und Pokalsieger. Jan kam in der letzten Saison neben der Jugend-Verbandsliga auch in der Zweiten Mannschaft zum Einsatz und hat in der A-Klasse mit einer tollen Bilanz auf sich aufmerksam gemacht.





Natürlich war auch für ihn ein Stammplatz in der Ersten vorgesehen, doch leider haben wir vergeblich um seinen Verbleib gekämpft. Leider hat er auch seine Zusage zurückgezogen, weiterhin für die BW-Jugendmannschaft zu spielen, da eine Doppelbelastung mit der Schule nicht vereinbar ist und er als BW-Jugendspieler nicht gegen eine BW-Herren-Mannschaft spielen möchte. Wir wünschen Jan auf seinem weiteren Weg alles Gute und weiterhin viel Spaß und Erfolg.



Jonas Schuler wechselt zum TTC Emmendingen

Von den ganz jungen Talenten verlässt uns überraschenderweise auch Jonas Schuler, der nach zwei Jahren vereinsspielendem Tischtennis eine neue Herausforderung sucht. Er fing in der vorletzten Saison in der Minimannschaft an und spielte in der letzten Runde in der Schülermannschaft - mit beiden Teams holte er zusammen mit seinen Mannschaftskollegen die Meisterschaft. Der Sohn des kommissarischen Jugendleiters Dieter Schuler hat hohe Ziele und sieht diese im Moment in Emmendingen eher zu verwirklichen, als bei uns - wir wünschen ihm dabei viel Glück und Erfolg.



Andere Abgänge aus dem Jugendbereich sind nicht bekannt - im Gegenteil.

Tom Schubarth wird weiterhin für das Jugendteam spielen, allerdings nicht mehr für die Herrenmannschaft zur Verfügung stehen. Ihn wollten wir eigentlich in die 2. Mannschaft für die A-Klasse melden, doch er hat sich entschieden für seinen „eigentlichen“ Heimatverein, den TTC Bahlingen bei den Herren an den Tisch gehen.



Tom Silber hat den Verantwortlichen im Jugendbereich bereits früh signalisiert, dass er weiterhin bei Blau-Weiss für Jugend und Herren aufschlagen will - TOLL!!!!. Tom ist bereits seit 2011 im Verein und holte 2015 neben der Meisterschaft und dem Pokalsieg auch den Bezirksmeister-Einzeltitel der U15. Er könnte dann neben der Jugend im Herrenbereich in der Zweiten in der A-Klasse oder in der Dritten in der B-Klasse zum Einsatz kommen.

Natürlich hätte es der Verein gerne gesehen, wenn alle vier Jungs der 1. Jugendmannschaft auch im Herrenbereich für Blau-Weiss auf Punktejagd gegangen wären. Dies ist ja auch der Hauptgrund warum sich Viele im Jugendbereich dafür in der Vergangenheit engagiert haben, damit aus den eigenen Reihen Verstärkungen kommen, die den Verein auf lange Sicht nach oben zu bringen.

Nun ist es ebenso, dass wir niemand zwingen können für Blau-Weiss zu spielen - wir können nur alles dafür tun, dass es bei uns mit Spaß, Harmonie und Ehrgeiz immer weiter voran geht. Auch wenn es manchmal Rückschläge gibt, werden wir unseren Weg weitergehen und die Jugendarbeit fortsetzen, auch wenn irgendwann wieder andere Vereine davon profitieren und uns unsere Talente wegschnappen.

In diesem Sinne stürzen wir uns nun in die Planungen für die Saison 2016/17.

Michael Thoma - Sportwart



Die Saison des Blau-Weiss-Nachwuchs im Überblick

Dieter Schuler berichtet:

Die Saison 2015/16 ist nun zu Ende und ich möchte nun ein kleines Resümee unserer 3 Jugendmannschaften ziehen.

Unsere **1. Jugendmannschaft** um Manuel Scheierke, Jan Himmelsbach, Tom Schubarth und Tom Silber startete in dieser Saison in der U18-Verbandsliga (in der höchsten Spielklasse des Verbandes Südbaden). Bereits vor dieser Saison war uns allen klar, dass es in dieser hohen Staffel zu packenden und spannenden Begegnungen kommen wird, in denen unsere Talente auf sehr starke Gegner treffen werden. Nach Beenden der Vorrunde lagen die Jungs mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf einem sehr guten 4. Platz. Auch in der Rückrunde zeigten sie, dass sie in dieser Staffel sehr gut mithalten können. Letztlich konnten sie mit 5 Siegen, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen den 4. Platz erreichen, welcher meiner Meinung nach ein absoluter Spitzenplatz ist. Für diese Leistung möchte ich Manuel, Jan, Tom und Tom recht herzlich gratulieren.

Die **2. Jugendmannschaft** um Luc Tregquier, Noah Brinkis, Lennart Eick und Jannis Pütz spielten in der U18-Kreisklasse I. Dort zeigten die Jungs bereits zu Beginn der Saison, dass sie um die Podestplätze mitspielen wollen. Mit 9 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen schafften sie den Sprung auf den 3. Platz. So erreichten Sie am Ende einen der begehrten Plätze auf dem "Treppchen" und zeigten allen Fans, dass auch Sie für positive Ergebnisse sorgen können. Luc, Noah, Lennart und Jannis möchte ich auch ganz recht herzlich zum Erreichen des 3. Platzes gratulieren.

Unsere **Schülermannschaft** um Felix Breithaupt, Jonas Schuler, Luis Vollmar und Mario Schmid starteten in dieser Saison in der U15-Bezirksklasse. Die Jungs überzeugten gleich zu Beginn der neuen Saison und machten klar, dass auch in diesem Jahr wieder mit ihnen zu rechnen ist. So belegten sie bereits in der Vorrunde einen überraschenden 1. Platz. Diesen wollten sie natürlich in der Rückrunde verteidigen. Trotz einiger Höhen und Tiefen konnte sich die gesamte Mannschaft gegenseitig helfen, was Ihnen letztlich mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und 0 Niederlagen den 1. Platz in der Bezirksklasse sicherte. Für diese tolle Leistung möchte ich Felix, Jonas, Luis und Mario ganz recht herzlich gratulieren.

Alles in allem zeigten alle Jungs in den drei Mannschaften, dass wir tolle Talente in unseren Reihen haben. Diese werden sicherlich auch in der Zukunft weiter für positive Nachrichten sorgen.

Einige dieser Talente zieht es nun aber zu anderen Vereinen. So wechselt Manuel Scheierke in der nächsten Saison zum FT 1844 Freiburg, Jan Himmelsbach wechselt zum TTC Bad Krozingen, wo er diesen Verein in einer Herrenmannschaft unterstützt, Tom Schubarth wechselt zu seinem Heimatverein dem TTC Bahlingen, wo auch er seine Zukunft im Herrenbereich sieht. Jonas Schuler wechselt nun zum TTC Emmendingen, wo er eine neue Herausforderung sieht. Allen vier Jungs wünsche ich für Ihren persönlichen und sportlichen Werdegang alles Gute.

Jetzt gilt mein besonderer Dank noch folgenden Menschen, die mich als Jugendwart und die Kinder in dieser Saison unterstützt haben: den Mannschaftskontakten Manuel Scheierke, Jan Himmelsbach und Noah Brinkis, den Trainern um Roland Singer, Kali Hofmann und Volker Glück sowie last but not least den Eltern, den Fans und den Helfern.

Das Amt des Jugendwartes muss ich nun aus privaten und beruflichen Gründen abgeben, nachdem ich dies beim Weggang von Rico Ronnisch spontan übernommen habe.

Gruß Dieter Schuler

Abschied Manuel Foege



Liebe Sport- und VereinskameradInnen,

nun ist die Saison vorbei und die Planung für die Zukunft beginnt. Nun dies möchte ich als Gelegenheit nutzen, um meine Zukunftspläne mitzuteilen. Mit großem Bedauern muss ich leider mitteilen, dass ich Blau-Weiss verlassen werde und daher für die Zukunft nicht mehr als Spieler zur Verfügung stehen werde. Diese Entscheidung fällt mir zwar nicht leicht, ist allerdings für mich die einzig vernünftige Lösung. Ich befinde mich momentan im Zuge meiner Vorbereitung für das erste juristische Staatsexamen in der stressigsten Phase meines bisherigen Lebens. Hinzu kommt, dass ich ab dem Sommer mit meiner Freundin zusammenziehen werde. Wir sind derzeit auf Wohnungssuche im Umkreis von Basel/Weil am Rhein. Nun ich hätte selbst vor ein paar Jahren nicht gedacht, dass es mich so schnell wieder nach Hause ziehen wird, aber manchmal geht es schneller als man denkt.. ☺

Gerne schaue ich auf die letzten Jahre bei Blau-Weiss zurück. Von Anfang an wurde ich warm empfangen und hatte große Freude trainieren zu gehen. Während des Zivildienstes, als ich noch bei meinem alten Verein in Weil am Rhein gespielt habe, trainierte ich anfangs nur ein wenig mit. Als sich dann jedoch herausgestellt hat, dass ich in Freiburg studieren werde, war es für mich klar, dass ich bei Blau-Weiss spielen möchte. Sofort wurde ich in die 4. Mannschaft integriert und hatte seither trotz dessen, dass ich häufig unter meinen eigenen Erwartungen und Trainingsleistungen geblieben bin eine Menge Spaß.

Mit noch größerer Freude schaue ich auf die Jugendarbeit zurück. Bereits in Weil am Rhein war ich seit dem 16. Lebensjahr als C-Lizenz Trainer zu Werke. Ich war sehr erfreut, als dann die Anfrage von Blau-Weiss kam, ob ich Interesse hätte beim Jugendtraining mitzuwirken. Für mich war es ein persönlicher Erfolg unsere kleinen über eine gewisse Zeit mit zu prägen und zu begleiten. Hierauf bin ich besonders stolz und es hat mir neben meinem Studium einen tollen Ausgleich geboten.

Zu meinem Bedauern, musste ich aufgrund meines Studiums, das seit ca. anderthalb Jahr enorm mehr Zeit und Kraft in Anspruch genommen hat, meine Kapazitäten als Jugendtrainer deutlich einschränken. Auch mein eigener Trainingsumfang hat sich nun seit ich im Herbst mit der Examensvorbereitung begonnen habe gegen null reduziert. Was mich etwas traurig gemacht hat, da ich am Training an für sich immer mehr Freude hatte als an den Punktspielen. Immerhin ist es mir gelungen in meinem letzten Einzel dieser Saison noch einmal ein Spiel zu gewinnen (auch wenn es das Einzige war ;))

Alles in allem war es eine tolle Zeit bei Blau-Weiss und ich möchte an dieser Stelle allen Blau-Weissen dafür danken. Wo meine sportliche Karriere weitergeht, weiß ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Ich denke allerdings, dass ich mich mit dieser Frage erst auseinander setzen werde, wenn ich mein Examen hinter mir hab. Vielleicht kommt alles auch wieder anders. ☺

In diesem Sinne wünsche ich allen Blau-Weissen alles Gute, Gesundheit und sportlichen Erfolg für die Zukunft!!

Euer Manuel

Mitgliederversammlung des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg

Am Freitag, den 13. Mai wird die diesjährige Mitgliederversammlung des Hauptvereins im Clubheim Schönbergblick stattfinden. Die Einladungen (siehe untenstehend) werden per Post an die Mitglieder versandt. Weiterhin wird die Einladung auch auf unserer Vereinshomepage platziert. Es wäre schön, wenn die Tischtennisabteilung mit möglichst vielen Mitgliedern dort präsent wäre. Wer sicher kommt, möge doch ein kurzes Mail an Abteilungsleiter Axel Schneider senden, damit er weiß mit welcher „Gefolgschaft“ er rechnen kann.



SV Blau Weiß Wiehre Freiburg e.V.
Fußball - Kegeln - Tischtennis - Freizeitsport

Geschäftsstelle:
Wiesentalstr. 2
79115 Freiburg
Tel: 0761 – 4761785
e-mail: info@bw-wiehre.de
www.bw-wiehre.de

79115 Freiburg, 25. April 2016

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 13. Mai 2016

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Nebenzimmer der Vereinsgaststätte, Wiesentalstr.2, 79115 Freiburg

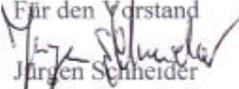
Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.07.2015
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter / Fußball – Jugend – Tischtennis – Kegeln
8. Satzungsänderung § 11 und § 14
9. Bestätigung der während des Jahres ergänzten Vorstandsmitglieder
10. Entlastung der Vorstandsmitglieder
11. Neuwahl der Vorstandsmitglieder nach § 14 Gruppe I der Satzung

a) 1. Vorsitzender	c) 3. Vorsitzender
e) Hauptkassierer	g) Vergnügungswart
i) 2. Beisitzer	k) 4. Beisitzer
m) Pressewart	

 sowie Neuwahl des Ältestenrates (5 Mitglieder)
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Ehrungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 06. Mai 2016 beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Für den Vorstand

Jürgen Schneider
(1. Vorsitzender)

Hilfe für die Jugendabteilung naht

Da unser kommissarischer Jugendwart Dieter Schuler, wie berichtet, den Job des Jugendwartes nicht fortführen kann, sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Fachmann, der das Organisatorische der Jugendabteilung künftig übernehmen soll.

Wie vielleicht für einige schon bekannt sein dürfte, wird unser Routinier, Norbert Wunsch mit Ende des Jahres in Ruhestand gehen und so verdientermaßen dem stressigen Arbeitsalltag Adieu sagen. Ab Januar 2017 wird er deshalb ein bisschen mehr Zeit für sich, seine Familie und seine Leidenschaft dem Tischtennis haben. Spontan hat er seine Hilfe für die Blau-Weiss-Jugend angeboten. Er kann sich gut vorstellen, ab der Rückrunde die Jugendabteilung als Jugendwart für leiten und zusammen mit den Jugendtrainern Roland Singer, Volker Glück und Kalli Hoffmann die jungen Talente auf ihrem Weg nach oben zu unterstützen.



Natürlich müsste dies erst in einer Abteilungsversammlung besprochen und beschlossen werden, evtl. möchten vielleicht auch andere sich in dieser Art engagieren. Weiterhin müsste dann auch eine Zwischenlösung für die Vorrunde 2016/17 für diesen Aufgabenbereich gefunden werden.

Für Sportwart Michael Thoma ist es auf jeden Fall ein gutes Zeichen, dass es in der Jugendabteilung weitergeht und alle bemüht sind dort geordnete Rahmenbedingungen zu schaffen. Wichtig ist diese Meldung besonders für alle Jugendspieler und dessen Eltern, die sich sicher sein können, dass die Organisation der Jugendabteilung in guten Händen ist.

Unserem Norbert für sein Angebot sei gedankt, sich für den Verein und dessen Jugend zu engagieren.



Vierertisch-Abend

Zusammen mit den Experten Felix Reischmann und Tim Scheffczyk will Sportwart Michael Thoma demnächst einen Vierer-Tisch-Abend organisieren.

Ob dieser an einem Montag oder Freitag in der Aula oder dienstags in der Sepp-Glaser-Sporthalle stattfinden wird, ist noch nicht geklärt. Klar ist, dass dies ein Spaßabend wird, bei dem keine Pokale gewonnen werden können und TTR-Punkte verloren gehen. Natürlich soll es dann auch etwas zu trinken und zu knabbern geben.

Wir werden hier im Schmetterball weiter darüber informieren.

Wichtige Termine

Sportausschuss-Sitzung, Dienstag, den 10.05.16, 19:00 Uhr
Clubheim / kleines Nebenzimmer:
für Abteilungsvorstand und Mannschaftsführer/in

Abteilungsversammlung, Mittwoch, den 22.06.16, 19:00 Uhr
Clubheim / großes Nebenzimmer
für alle erwachsenen Mitglieder der TT-Abteilung **(PFLICHT!)**



Mitgliederversammlung Hauptverein, Freitag, den 13.05.16, 19:00 Uhr
Clubheim / großes Nebenzimmer
für alle erwachsenen Mitglieder der TT-Abteilung

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damemannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1645	(1628)
2.	3.	Riegger Lutz	1531	(1521)
3.	4.	Scheierke Manuel	1520	(1520)
4.	2.	Daube Hannes	1509	(1523)
5.	5.	Glück, Volker	1504	(1499)
6.	9.	Scheffczyk Tim	1488	(1470)
7.	6.	Bauer Christoph	1483	(1490)
8.	7.	Krukenberg Malte	1473	(1473)
9.	8.	Himmelsbach Jan	1472	(1472)
10.	10.	Wunsch Norbert	1444	(1444)
11.	11.	Thoma Michael	1429	(1429)
12.	12.	Linder Sven	1406	(1406)
13.	13.	Reischmann Felix	1395	(1395)
14.	14.	Oßwald Andreas	1373	(1373)
15.	15.	Leinfelder Marion	1364	(1364)
16.	16.	Gracki Heike	1353	(1353)
17.	17.	Kapteinat Rainer	1328	(1328)
18.	18.	Silber Tom	1327	(1327)
19.	19.	Décard Bernhard	1316	(1316)
20.	20.	Schubarth Tom	1304	(1304)
	20.	Ueckerseifer Peter	1304	(1304)
22.	21.	Dobler Michael	1311	(1311)
	21.	Jörder Felix	1311	(1311)
24.	24.	Hösel Tino	1295	(1295)
25.	25.	Beissert Judith	1276	(1276)
26.	26.	Schadchin Alexander	1275	(1275)
27.	27.	Löser Volker	1266	(1266)
28.	28.	Fiorucci Francesco	1264	(1264)
29.	29.	Katzelnik Wladimir	1263	(1263)
30.	29.	Foege Manuel	1263	(1263)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	31.	Pottberg Uwe	1249	(1249)
32.	32.	Schaum Maximilian	1247	(1247)
33.	33.	Landes Margarete	1222	(1222)
34.	34.	Puchtler Christine	1218	(1218)
35.	35.	Wennberg Anna	1201	(1201)
36.	36.	Roßnagel Michael	1189	(1189)
37.	37.	Pielmaier Herbert	1181	(1181)
38.	38.	Jehle Klaus	1169	(1169)
39.	39.	Krüger Heinz	1168	(1168)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1156	(1156)
41.	41.	Hoffmann Karl-Heinz	1113	(1113)
42.	42.	Spätling Bari	1108	(1108)
43.	43.	Schneider Axel	1082	(1082)
44.	44.	Pfefferle Martin	1081	(1081)
45.	45.	Adam Matthias	1057	(1057)
46.	46.	Schuler Dieter	1054	(1054)
47.	47.	Lechowizer Arkadij	1011	(1011)
48.	48.	Nader Nima	1008	(1008)
49.	48.	Treguier Luc	1008	(1008)
50.	50.	Vollmar Luis	992	(992)
51.	51.	Breithaupt Felix	989	(989)
52.	52.	Brinkis Noah	983	(983)
53.	53.	Eick Lennart	929	(929)
54.	54.	Schuler Jonas	918	(918)
55.	55.	Pütz Jannis	882	(882)
56.	56.	Schmid Mario	841	(841)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -